

Emmala, Huberto und die Ostereier



Eine sigikid-Vorlesegeschichte



Es ist ein wunderschöner, sonniger Tag und auch auf der großen grünen Wiese mit dem großen Apfelbaum spürt man die Aufregung. Das Schäfchen Emmala steht schon ungeduldig auf ihrer Wiese und hält Ausschau nach ihrem Freund, den Hasen Huberto. Wo er heute nur bleibt? Da sieht sie in der Ferne am Waldrand einen kleinen braunen Punkt, der rasch näherkommt, dann zwei große lange Ohren, die im Wind flattern und schwuppdwupp steht Huberto auch schon neben ihr.

„Wow, du bist aber schnell“ sagt Emmala bewundernd.

„Ja“, strahlt Huberto und hüpfert auf und ab, „ich bin heute Feldhasen-Bestzeit gelaufen“.

„Bravo!“ Emmala klatscht in die Hände. „Du, Huberto, es ist doch bald Ostern ...“

„Ich weiß, ich weiß, ich bin auch schon ganz aufgeregt!“, ruft Huberto und hüpfert um Emmala herum.

„Und deshalb habe ich mir was ganz Besonderes ausgedacht!“

Huberto hört sofort mit seiner Hüpferei auf: „Was denn Emmala? Los, sag schon!“

„Wir suchen nicht nur Ostereier, sondern verstecken selbst auch welche!“

„Das ist eine super tolle Idee, Emmala. Ich weiß auch schon, wo wir sie verstecken können.“

„Die findet keiner!“ prahlt Huberto.

„Aber wenn sie keiner findet, das ist doch doof“, widerspricht Emmala.

„Gar nicht! Ich weiß ja, wo ich sie finde“, grinst Huberto schelmisch. „Ach, Huberto...!“

„Na gut ...“, seufzt Huberto.



„Huberto“ meint Emmala nachdenklich, „weißt du denn eigentlich, woher genau die Ostereier kommen?“

Huberto kratzt sich am Ohr und überlegt. „Ehrlich gesagt ... das habe ich mich auch schon oft gefragt. Ich glaube, das weiß nur der Osterhase.“

Emmala kichert: „Aber den können wir ja schlecht fragen!“

Huberto überlegt: „Hmmm ... aber wenn es einer weiß, dann bestimmt unser schlauer Freund Gildehard. Komm, lass uns gleich zu ihm gehen“.

Und schon machen sich beide auf den Weg zum nahegelegenen Wald. Gildehard sitzt gemütlich vor seiner Höhle und genießt die Sonne.

„Hallo, lieber Gildehard! Wir haben eine wichtige Frage!“, begrüßt ihn Emmala und Huberto platzt gleich heraus: „Woher kommen eigentlich die Ostereier?“

„Weißt du, Gildehard, wir möchten diesmal selbst Ostereier verstecken, wissen aber gar nicht, woher die kommen“, fügt Emmala hinzu.

Emmala und Huberto setzen sich zu ihm und schauen ihn gespannt an. Ob er ihre Frage beantworten kann?

Gildehard, der gutmütige Bär, schmunzelt. „Hallo ihr beiden! Die Ostereier bringt natürlich der Osterhase“.

„Aber der muss sie doch auch irgendwo herbekommen“ meint Huberto und Emmala fügt hinzu: „Die fallen ja bestimmt nicht vom Himmel, sonst wären sie alle kaputt“.

Jetzt lacht Gildehard. „Ja, da hast du wohl recht, Emmala! Passt mal auf, ihr kennt doch den Bauernhof unten am Bach“, Emmala und Huberto nicken eifrig, „da geht ihr jetzt hin und fragt nach Elfriede, Trude und Adele.“

„Ach, und die wissen das?“ fragt Huberto ungläubig.

„Na, wenn Gildehard das sagt“, erwidert Emmala, „Komm, lass uns schnell gehen“.

Sie winken Gildehard zu und eilig machen sich die beiden auf den Weg.

Dort angekommen, begrüßt sie Bauer Paul herzlich.

„Emmala, Huberto. Schön, euch zu sehen. Was führt euch denn her?“

„Hallo Bauer Paul! Wir wollen zu Elfriede, Trude und Adele“ antwortet Emmala.

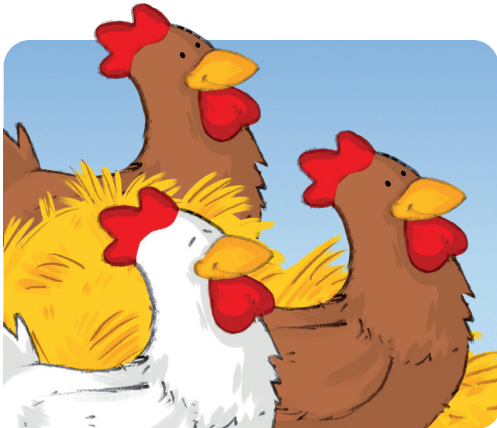
Und Huberto fügt ganz aufgeregt hinzu. „Die wissen nämlich, wo die Ostereier herkommen!“

Bauer Paul lacht. „Aha! Na, dann kommt mal mit!“

Gespannt folgen beide Bauer Paul. Wohin er wohl geht?

Er läuft quer über den Hof ... hinein in den Hühnerstall!

Bauer Paul zeigt auf zwei braune und ein weißes Huhn: „Trude... Adele und das hier vorne ist Elfriede“.



Die Hühner gackern fröhlich, als Emmala und Huberto staunend den Stall betreten. Als die zwei Freunde vorsichtig auf sie zugehen, stehen die gackernden Hühner aus ihrem Nest auf und zeigen ihnen voller Stolz die Eier, die sie gerade gelegt haben. Mit großen Augen schauen Emmala und Huberto sie an: „Ohhhh, da kommen also die Eier her. Da habt ihr Ostern aber ganz schön viel zu tun.“

„Vielen Dank!“, ruft Emmala begeistert und legt die frischen Eier behutsam in den Korb.

Zurück bei Gildehard zeigen sie stolz den Korb mit den Eiern. „Die haben Adele, Elfriede und Trude extra für uns gelegt!“, strahlt Emmala.

„Ja, das war sehr nett von ihnen“, meint Huberto und kratzt sich am Ohr, „aber sie haben uns weiße Eier mitgegeben, keine bunten.“

Gildehard lacht. „Die Eier müsst ihr schon selbst färben und passt auf, dass ihr sie nicht zerbrecht, denn roh sind sie auch noch.“

„Ach so... und wie geht das?“, fragt Emmala gespannt.

Gildehard erklärt geduldig: „Das ist gar nicht so schwer und man kann die Eier mit ganz natürlichen



Sachen färben."

„Und womit genau können wir sie färben?“, fragt Huberto ungeduldig
Gildehard erklärt weiter: „*Na, zum Beispiel mit Kamillenblüten, dann werden sie gelb oder mit Brenn-
esseln für grüne Eier. Aber auch mit roter Beete...*“

„... dann werden sie rot“ ruft Huberto dazwischen.

„Du Schlaumeier“, lacht Emmala, „aber wie funktioniert das genau?“

Gildehard fährt fort: „*Damit die Eier hart werden, müssen sie in Wasser gekocht werden. Und in diesen
Topf gebt ihr auch die Kamillenblüten, das Blaukraut für blaue Eier oder ...*“

„... rote Beete für rote Eier. Schon verstanden!“ Gesagt getan. Die beiden können es kaum erwarten
und sausen los, um alles herbeizuholen.

Dann legen sie die Eier vorsichtig in die Töpfe mit den farbigen
Lösungen und beobachten gespannt, wie es blubbert und kocht
und sich die Farben langsam auf den Eiern absetzen.

Als sie die Eier nach einigen Minuten vorsichtig aus dem Topf
holen, sind sie tatsächlich bunt wie richtige Ostereier!

Nachdem alle Eier gefärbt sind, betrachten sie stolz ihr Werk.
Emmala strahlt.

„Sehen sie nicht wunderschön aus. Danke, Gildehard, dass du
uns dabei geholfen hast.“

Huberto nickt begeistert. „Und Danke auch an Adele, Elfriede
und Trude, denn ohne die würde es ja überhaupt keine Ostereier geben.“

Gildehard lächelt. „*Das stimmt! Es war mir eine Freude, euch zu helfen, meine lieben Freunde. Jetzt
können wir die Ostereier verstecken und uns auf das bevorstehende Fest freuen.*“

Emmala, Huberto und Gildehard umarmen sich fröhlich und freuen sich auf das gemeinsame Oster-
fest auf der großen grünen Wiese.



Weitere tolle Beschäftigungsideen mit Emmala und Huberto findest du auf unserem Blog für Kinder.

[Einfach hier klicken!](#)

sigikid.de · blog.sigikid.de · [podcasts](#)